



LICHTENSTEIG
MINI.STADT IM TOGGENBURG



**Mini.
Stadt**

LICHTENSTEIG

Aktuells usem Städtli

Gemeinde | Schule | Vereine | Gewerbe | Anlässe

Gemeinde Lichtensteig
Donnerstag, 29. September 2016
Ausgabe Nr. 18/2016

Nostalgietag

Der Gemeinderat gratuliert dem Verkehrs- und Kulturverein Lichtensteig (VKL) für die erfolgreiche Durchführung des Nostalgietages mit dem 41. Schweizerischen Photoflohmarkt sowie dem traditionellen Drehorgeltreffen. Der Anlass war sehr gut besucht und perfekt organisiert. Dem Vorstand des Verkehrs- und Kulturvereins rund um den Präsidenten Marco Reiser gilt ein grosses Dankeschön für die Anstrengungen zu Gunsten des Städtli.

Resultate Kommunalwahlen

Am vergangenen Wochenende wurden die Gemeindebehörden neu bestimmt. Nachfolgend sind die entsprechenden Resultate zu finden:

Wahl Stadtpräsidium

eingegangene Stimmzettel	515
- leere Stimmzettel	40
- ungültige Stimmzettel	0

gültige Stimmzettel	475
das absolute Mehr beträgt	238

<i>absolutes Mehr erreicht und gewählt:</i> Müller Mathias, Lichtensteig	459
---	-----

Nicht gewählt: Vereinzelte	16
-------------------------------	----

Wahl Gemeinderat

eingegangene Stimmzettel	539
- leere Stimmzettel	16
- ungültige Stimmzettel	0

gültige Stimmzettel	523
das absolute Mehr beträgt	262

<i>absolutes Mehr erreicht und gewählt:</i> Ludescher Guido, Lichtensteig	460
Weber-Gygax Susanne, Lichtensteig	460
Fricker Martin, Lichtensteig	422
Nef Andreas, Lichtensteig	408
Walther Roland, Lichtensteig	395
Nicht gewählt: Vereinzelte	47

Wahl Geschäftsprüfungskommission

eingegangene Stimmzettel	479
- leere Stimmzettel	16
- ungültige Stimmzettel	0

gültige Stimmzettel	463
das absolute Mehr beträgt	232

<i>absolutes Mehr erreicht und gewählt:</i> Brülisauer Armin, Lichtensteig	424
Bernet Josef, Lichtensteig	416
Baumgartner Peter, Lichtensteig	414
Bühler Reto, Lichtensteig	407
Mauerhofer Rita, Lichtensteig	397

Nicht gewählt: Vereinzelte	6
-------------------------------	---

Wahl Schulpräsident/in

eingegangene Stimmzettel	515
- leere Stimmzettel	27
- ungültige Stimmzettel	11

gültige Stimmzettel	477
das absolute Mehr beträgt	239

<i>absolutes Mehr erreicht und gewählt:</i> Stump-Hofer Petra, Lichtensteig	375
--	-----

Nicht gewählt: Eberhardt Haller Judith, Lichtensteig	102
Vereinzelte	0

Danke, dass Sie mir für die nächsten 4 Jahre das Vertrauen geschenkt haben! Zu tun gibt es Vieles. Lichtensteig braucht mehr finanzielle Mittel, mehr Einwohner, mehr Wohnungen und mehr Arbeitsplätze. Die «Mini.Stadt-Strategie» ist die Basis und nun geht es ans Eingemachte. Damit die Post abgeht, sind wir angewiesen auf die Behördenmitglieder, Parteien, Vereine, Investoren, Gewerbetreibende, usw. Wir brauchen v.a. aber auch Sie als Person die Verantwortung übernimmt, sich einbringt und hilft die «Mini.Stadt» vorwärts zu tragen. Ich zähle auf Sie!

Ihr Stadtpräsident, Mathias Müller



Interkommunale Vereinbarung Asyl- und Flüchtlingswesen

Das Asyl- und Flüchtlingswesen wurde vor einigen Jahren vom Kanton auf die Gemeinden übertragen. Dieser Systemwechsel hat sich bewährt. Bei einer nachträglichen Analyse wurde aber festgestellt, dass noch Potential vorhanden ist insbesondere in der Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Asylsuchenden (UMAs). Künftig werden diese Klienten ebenfalls nicht mehr vom Kanton betreut, sondern von den Gemeinden. Allerdings soll dies nicht von jeder Gemeinde selbst erledigt werden, sondern im Verbund. Deshalb hat sich der Gemeinderat Lichtensteig bereit erklärt einer interkommunalen Vereinbarung beizutreten mit den anderen St. Galler Gemeinden. Für das Jahr 2017 ist mit einem Beitrag von Fr. 10 je Einwohner zu rechnen.

Mehr Finanzausgleich

Der Kantonsrat St. Gallen hat verschiedene Änderungen beim Finanzausgleich beschlossen. Unter anderem soll der Ressourcenausgleich erhöht werden auf 96 Prozent (+ 1.5 Prozent). Zudem wird der Steuerfuss aus der Berechnung ausgeschlossen. Bislang erhielten die Gemeinden mehr Finanzausgleichsbeiträge, die den Steuerfuss (künstlich) hoch hielten. Lichtensteig lag mit 140 Prozent unter dem Schwellenwert. Von diesen beiden Änderungen wird deshalb die Gemeinde Lichtensteig verhältnismässig stark profitieren.

Innenentwicklung

Durch das neue Raumplanungsgesetz sind die Gemeinden verpflichtet innerhalb des überbauten Gebietes die bauliche Entwicklung zu planen. In den letzten Monaten wurde intensiv an dieser Thematik gearbeitet in einem Pilotprojekt zusammen mit dem Kanton und dem zuständigen Raumplaner. Die Bevölkerung wurde bei einer öffentlichen Veranstaltung im Mai informiert. Wie in Lichtensteig üblich erhielten die Anwesenden die Möglichkeit ihre Ideen und Vorstellungen einzubringen. Zuvor fand bereits eine Umfrage statt. Es zeigt sich, dass die Innenentwicklung mitgetragen

wird. Deshalb sollen nun im nächsten Schritt Pilotgebiete konkret entwickelt werden. Aufgebaut wird dabei auf die Erfahrungen aus der Altstadt, wo zum Beispiel die Bauerneuerung erfolgreich angestossen werden konnte.

Liegenschaften- und Bodenpolitik

Der Immobilienmarkt in Lichtensteig läuft nicht wie gewünscht. Verschiedene Räume oder gar ganze Gebäude stehen leer, es ist noch sehr viel Bauland vorhanden und Erneuerungsarbeiten werden nur verhalten vorgenommen. Die Gemeinde hat sich in der Mini.Stadt-Strategie dazu entschieden, diese Probleme aktiv anzugehen auf verschiedenen Ebenen. Unter anderem werden folgende Projekte angegangen bzw. sind bereits im Gange:

- Innenentwicklung - bauliche Entwicklung fördern im überbauten Gebiet (z.B. Bauerneuerung)
- Arealentwicklungen unterstützen (z.B. Mitarbeit bei der Erstellung von Überbauungsplänen)
- Mieter- und Bauzonenmanagement (aktive Suche nach Investoren und neuen Einwohnern)
- Zwischennutzungsprojekt - Aufmerksamkeit generieren für leerstehende Räume und neue Nutzungen erarbeiten mit Grundeigentümern
- Aktive Boden- und Liegenschaftspolitik

Gerade für die aktive Boden- und Liegenschaftspolitik ist derzeit eine günstige Zeit. Unter anderem sind die Zinsen für die Gemeinde sehr tief und zum andern sind die Immobilienpreise ebenfalls sehr vernünftig. Erste Schritte in diese Richtung werden in den nächsten Wochen vollzogen.

Ausschreibung Winterdienst

Eine wichtige Aufgabe des Werkhofs der Gemeinde ist der Winterdienst. Für den Winter 2016/2017 suchen wir noch einen Fahrer bzw. eine Fahrerin. Voraussetzung für die Bewerbung ist, dass Sie über eine notwendige Fahrbewilligung und die Kapazitäten in den Morgenstunden in der Zeit von November bis März verfügen. Der Einsatz erfolgt auf Abruf.

Melden Sie sich bei Interesse bis spätestens 14. Oktober 2016 beim Leiter Werkhof, Michael Hochreutener (058 228 23 95 oder michael.hochreutener@lichtensteig.sg.ch).

Studie Fachhochschule

Studierende der Fachhochschule St. Gallen haben untersucht, wie die Attraktivität der Mini.Stadt Lichtensteig gesteigert werden kann. Unter anderem wurden folgende Vorschläge unterbreitet:

- «Mini.Mode» – Dress-Up: Viertägige Veranstaltung, die sich mit dem Thema Mode, Nachhaltigkeit und Fairness auseinandersetzt und dieses in verschiedenen Workshops und Fachvorträgen vertieft
- Reaktivierung Neuzuzügerinnen- und Neuzuzügeranlass
- Eröffnung Kulturbar
- Co-Working-Spaces bieten Gewerbetreibenden und Startup-Unternehmen die Möglichkeit, Sitzungszimmer bzw. Arbeitsräume inkl. Mobiliar und Material zu mieten und zu nutzen
- Kleinstunternehmen und Startups nach Lichtensteig holen zum Thema Nachhaltigkeit

Diese und weitere Ideen werden nun weiterverfolgt, wobei gewisse Modifizierungen vorgenommen werden. Das Ziel ist, dass private Partner für die Umsetzung gewonnen werden können. Bereits weit fortgeschritten sind die Pläne für ein Co-Working-Space, den Neuzuzügerinnen- und Neuzuzügeranlass sowie eine mehrtägige Veranstaltung zum Thema Nachhaltigkeit im März 2017 (nicht im Modebereich).

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

In Zusammenhang mit dem Winterdienst und der Kehrriechtabfuhr ist jeweils sicherzustellen, dass die Strassen und Wege soweit freigeschnitten sind (Hecken, Sträucher, Bäume usw.), damit die Durchfahrt ohne weiteres möglich ist. Dadurch erleichtern Sie die Arbeit und Schäden an den Fahrzeugen können verhindert werden.

Die Grundeigentümer werden gebeten, bis Ende November die Bäume, Hecken und Sträucher zurückzuschneiden. Bei Nichtbeachtung dieser Vorschriften werden die Arbeiten entlang von Kantons- und Gemeindestrassen durch das Bauamt auf Kosten der Pflichtigen vorgenommen. Ein Ersatzanspruch kann nicht geltend gemacht werden.

Klaus- und Weihnachtsmarkt

Der diesjährige Lichtensteiger Klaus- und Weihnachtsmarkt findet am 3. und 4. Dezember 2016 statt. Wer einen Gemeindestand oder einen Koffermarktplatz mieten möchte, kann sich bei Nadine Grob (058 228 23 89 oder nadine.grob@lichtensteig.sg.ch) bis 15. Oktober 2016 anmelden. Weitere Informationen finden Sie auch unter www.klausmarktlichtensteig.ch. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Mini.Usstellig auch 2017

Seit 2016 organisiert die Kulturvernetzerin, Mirjam Hadorn, regelmässig Ausstellungen für Kunst- und Kreativschaffende aus der Region. Die Werke werden während rund zwei Monaten im Rathaus Lichtensteig der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Für das Jahr 2017 sind noch Ausstellungsplätze frei. Bei Interesse bewerben Sie sich bitte beim Trägerverein Kulturvernetzung, Hauptgasse 12, Lichtensteig oder kultur@lichtensteig.sg.ch.

Arbeitsgruppe Erneuerbare Energien

Nachfolgend der nächste Tipp vom Energiemaskottchen «Liechti».



Dä 43. Tipp vom Liechti
Nur saisonales Obst und Gemüse stammt nicht aus beheizten Treibhäusern oder aus fernen Ländern.

Zivilstandsnachrichten

Trauungen

19.08.2016 in Basel-Stadt BS:
Hasler Judith und Schaub Tobias, beide
wohnhaft in Lichtensteig, Oberplattenstr. 4

Eingegangene Baugesuche

Bauherr: Hartmann Cornelia
Objekt: Loretostrasse 26
Vorhaben: Ersatz Ölheizung und
Abgasanlage

Bauherr: Eigenmann Otto
Objekt: Oberplattenstrasse 10
Vorhaben: Ersatz Ölheizung und
Abgasanlage

Erteilte Baubewilligungen

Bauherr: Werner Martin P.
Objekt: Neugasse 7
Vorhaben: Umbau Wohnungen MFH
und Fensterersatz

Handänderungen

Veräusserer: Wehrli Tobias, Goldach
Erwerberin: Wehrli Katharina, Wil
Objekt: ½ ME an Liegenschaft
Nr. 453, Bruch, Lichtensteig,
Wohnhaus, 867 m² Gebäude,
übrige befestigte Fläche,
Gartenanlage, EV: 24.04.2012

ME: Miteigentum

EV: Erwerbsdatum des Veräusserers

Eröffnung / Besichtigung Doppelpraxis Steigrüti

Am 29. September 2016, von 16.00-19.00
Uhr zeigen wir Ihnen gerne unsere neue
Praxis Steigrüti und laden Sie zu einem
Apéro ein. Wir freuen uns auf zahlreiche
Besucherinnen und Besucher!

*Dr. med. Andrea Pianta und
Dr. med. Bruno Strub-Roulet*

Besuch Kantonsratssession

Reservieren Sie sich bitte schon heute den
Dienstag, 29. November 2016. Die CVP
Lichtensteig lädt alle Lichtensteigerinnen
und Lichtensteiger ein an diesem Tag die
Session des Kantonsrates zu besuchen
inkl. einer Führung durch das Regierungs-
gebäude und Treffen mit «unserem» Kan-
tonsrat Mathias Müller. Der Anlass wird von
Sepp Bernet organisiert. Treffpunkt ist um
09.00 Uhr beim Bahnhof Lichtensteig, Rück-
kehr um 14.30 Uhr.

CVP Lichtensteig, Sepp Bernet

Veranstaltungen

29.09.2016 Eröffnung/Besichtigung
16.00-19.00 Doppelpraxis Steigrüti;
Dr. med. Andrea Pianta +
Dr. med. Bruno Strub-Roulet

29.09.- Oktoberfest und Wiesengaudi,
09.10.2016 Taverne zur Krone
07.30-23.00



- 29.09.- iPhone-Kurs, Rickenstr. 28,
13.10.2016 Wattwil; Pro Senectute (A60+)
09.00-11.00
- 30.09.2016 Voralpsee, Treffpunkt Obertor;
12.30 A. Brülisauer (A60+)
- 30.09.2016 Gardi Hutter,
20.15 Chössi-Theater
- 01.+ 364. Toggenburgischen
02.10.2016 Landschiessen,
13.15-17.30 Schützengesellschaft
- 01.10.2016 Five Years - Jubiläumsfeier,
10.00-18.00 Galerie Hadorn
- 01.10.2016 Live Hip Hop mit O.H,
20.00 Stadtaustr. 4, Lichtensteig;
Behind the Bush Productions
- 02.10.2016 Sonntagstreff, Kursraum
14.00-16.30 Wattwil; Pro Senectute
- 03./08./ 364. Toggenburgischen
10.10.2016 Landschiessen,
10.00-17.30 Schützengesellschaft
- 05.10.2016 Frischwarenmarkt,
08.30-11.15 unter Arkaden Rathaus;
Gewerbeverein
- 05.10.2016 Jass-/Spielnachmittag für
14.30 Seniorinnen und Senioren,
Cafeteria Dreilinden
- 06.10.2016 Öffentl. Vortrag zu Testament,
18.30-20.00 Ehe- und Erbvertrag, Vorsorge-
auftrag u. Patientenverfügung,
Pflege u. Kurzentrum Oberhelfen-
schwil; Netzwerk 60+
- 07.10.2016 Bibliothek 60+, Bibliothek
14.00-16.00 Bütschwil, Alte Str. 10, Bütschwil;
Netzwerk 60+
- 08.10.2016 U Purpu,
20.15 Chössi-Theater
- 11.10.2016 Senioren Tanznachmittag,
14.00-17.00 kath. Pfarrheim Wattwil;
Pro Senectute
- 11.10.2016 Verbinden, Oberhof;
20.00 Samariterverein
- 12.10.2016 Frischwarenmarkt, unter Arkaden
08.30-11.15 Rathaus; Gewerbeverein
- 12.10.2016 Mütter- und Väterberatung,
09.00-11.00 Cafeteria Dreilinden
- 12.10.2016 Jass-/Spielnachmittag für
14.30 Seniorinnen und Senioren,
Cafeteria Dreilinden
- 15.10.2016 Bliss Try-Out,
20.15 Chössi-Theater
- 16.10.2016 Sonntagstreff, Kursraum Wattwil;
14.00-16.30 Pro Senectute
- 18.10.2016 Gedächtnisclub, Kursraum
14.00-16.00 Wattwil; Pro Senectute (A60+)
- 19.10.2016 Frischwarenmarkt, unter Arkaden
08.30-11.15 Rathaus; Gewerbeverein
- 19.10.2016 Jass-/Spielnachmittag für
14.30 Seniorinnen und Senioren,
Cafeteria Dreilinden
- 20.10.2016 Unterhaltung a-cappella Gruppe,
14.00 evang. Kirche Wattwil;
Ökumenische Nachmittage 60+
- 20.10.2016 Ökumenische Bibelgespräche,
19.45 Kath. Pfarrheim Wattwil;
Ottmar Hetzel (A60+)
- 20.10.2016 Höck mit SP Lichtensteig,
20.00 Café Huber

Kehricht- und Bioabfuhr

Dienstag, 04.10.2016, 11.10.2016, 18.10.2016

Papier und Karton

Freitag, 14.10.2016

Häckseldienst

Montag, 17.10.2016

Bitte melden Sie sich für die Häckseltour bei der Gärtnerei Kurt Züblin, Ganterschwil, Tel. 071 983 17 75.

Herausgeber/Redaktion: Gemeinde Lichtensteig
Adresse: Hauptgasse 12, 9620 Lichtensteig
Telefon / Fax: 058 228 23 99 / 058 228 23 87
E-Mail: info@lichtensteig.sg.ch

Auflage: 1'175 Exemplare
Erscheinungsweise: 14-täglich
Nächste Ausgabe: Donnerstag, 20.10.2016
Redaktionsschluss: Montag, 17.10.2016, 12.00 Uhr